

	<p>Objekt: Nachdruck Einhundert Mark</p> <p>Museum: Heimatmuseum Osterwieck Am Markt 1 38835 Osterwieck 039421/ 29441 museum@stadt-osterwieck.de</p> <p>Sammlung: Osterwiecker Ledergeld</p> <p>Inventarnummer: OW/V/S 44</p>
--	---

Beschreibung

Der Nachdruck des Osterwiecker Ledergeldes wurde von der Firma Leder Seeger aus Osterwieck übernommen. Es dient als Erinnerung an die Zeitgeschichte der 1920iger Jahre.

Nummer des Nachdruckes: 144

Vorderseite: (Abbildung: Blick auf "Die Stadt im 20. Jahrhundert")

BAUSTEIN

ÜBER EINHUNDERT MARK

Osterwieck

am Harz

1. Mai

1922

Der Magistrat

Rückseite (Abbildung: Blick auf den "Eingang in das Gerberviertel")

In einer sternförmigen Umrandung (bei diesem Exemplar rot eingefärbt) des Bildes steht:

In des Leders Werdegang ist die Hauptsach der Gestank! Kalk, Alaun, Mehl u Arsen-
Machens gar recht weiß und schön. Eigeld, Pinkel, Hundeschiets geben ihm besondere Güte-
Drum stets ein Hochgenuß-Auf den Handschuh zart ein Kuß. O. Sch.

In den vier Ecken des Scheines befindet sich jeweils ein Abbild eines Arbeitsschrittes der
Lederbearbeitung und Handschuhherstellung. Dazu sind die jeweiligen Familien aufgeführt.

Gerber (Gebr. Beyerlein, Fr. Diertrich (A. Keller))

Farber (Ernst Duve, W. Jauris, Max Otto)

Dollierer (Carl Meißner Nachf., Alfred Popper)

Handschuhmacher (Aug. Reinecke, Gebrüder Schulze)

Grunddaten

Material/Technik: Weißes Leder, Druck, Farben: Rot, Schwarz, Blau
Maße: B. 17,8 cm; H. 12,3 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1993
	wer	Leder Seeger (Firma)
	wo	Osterwieck

Schlagworte

- Druckerei
- Handwerk
- Leder
- Lederware
- Notgeld